er sich auf die Reise in einem Gebiet, in dem 13 Mio Menschen lebten und in dem er der einzige Arzt war. In Briefen berichtete er, daß er in 25 Tagen 110 Operationen ausführte. Er legte fast 5000 km, davon 644 km zu Fuß, zurück. Einmal arbeitete er 69 Stunden hintereinander unter schwerem Beschuß und führte 115 Operationen aus. Er vereinfachte die Operationsausrüstung so, daß er genügend Vorräte für 500 Operationen mit zwei Maultieren befördern konnte. Er bildete Chinesen in einem Jahr zu Ärzten, in 6 Monaten zu Krankenpflegern aus, schrieb und illustrierte Handbücher, organisierte Lehrveranstaltungen und paßte chirurgische Instrumente den Verhältnissen in China an.

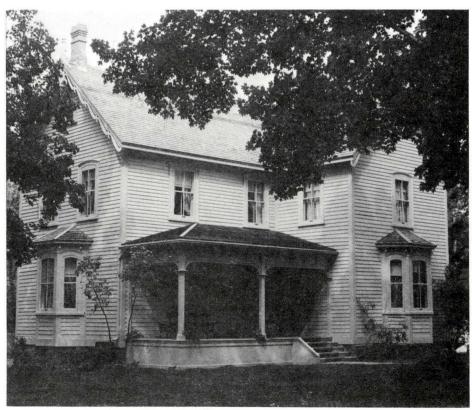
Ein legendärer Held

Dr. Bethune kam mit vielen in Berührung und sein Name, der auf Chinesisch Pai Tsch'iu-en lautet, ist in die Geschichte Chinas eingegangen.

"Ich gebe zu, daß ich müde bin," schrieb er an einen Freund in Kanada, "aber ich glaube, ich bin nie zuvor so lange Zeit so glücklich gewesen ... man braucht mich." Am 11. November 1939 schrieb er: "Ich bin todkrank und werde



Bethune behandelt einen chinesischen Jungen. Die Aufnahme wurde wahrscheinlich Anfang 1939 gemacht.



....

Das "Norman Bethune Memorial"-Haus in Gravenhurst (Ontario)